

# ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei  
Nummer 18  
30.04.2026  
7. Jahrgang



**Elektrotechnik Kunzmann  
investiert  
trotz Wirtschaftskrise**



**zwoenitzer-anzeiger.de**  
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Erschließungsanlagen  
Gewerbegebiet Wiesenstraße  
begonnen Seite 4/5

Neubau Radwegbrücke  
neben Fuchsbrunnbrücke  
auf den Weg gebracht Seite 3

Europäische  
Kunsthandwerkstage mit  
Zwönitzer Beteiligung Seite 4



## Richtfest für die neue Schaltanlagenproduktion von Elektrotechnik Kunzmann



Foto: Klaus Jedlicka

Der Neubau des Schaltanlagenbaus von Elektrotechnik Kunzmann schreitet stetig voran: Am Freitag, den 10. April 2026 feierte das Zwönitzer Unternehmen mit den Geschäftsführern Heino Kretzschmann und Frank Schiek Richtfest und bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz. Vor Ort begrüßte Elektrotechnik Kunzmann Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Zwönitz, Dr. Ralf Gaffal vom Mutterunternehmen der Bachner Group, vom Generalübernehmer Köster Bau und seinen Nachunternehmern, der Fernwärme Zwönitz, Herrn Fellendorfer vom Architekturbüro Fellendorfer sowie der Firma Siemens.

„Das ist weit mehr als ein Gebäude für uns“, sagte Kretzschmann. „Es ist ein Ort für Innovation und Fortschritt – ein Zuhause für unseren Schaltanlagenbau, in dem wir höchste Qualität mit moderner Automation und zukunftsfähiger Infrastruktur verbinden. Für unsere Kun-

den, für unsere Region und für alle, die mit uns anpacken.“ Ebenso bedankte sich die Geschäftsführung beim Generalübernehmer für seine Unterstützung, beim Mutterunternehmen, der Bachner Group, sowie allen voran bei allen Handwerkerinnen und Handwerkern, die das Projekt vorangetrieben haben.

„Wir sehen Elektrotechnik Kunzmann als wichtigen Bestandteil unseres Firmennetzwerks und als wichtigen Partner“, sagte Dr. Ralf Gaffal, Geschäftsführer der Bachner Group, der am Freitag ebenfalls vor Ort war. „Mit der Unterstützung von Elektrotechnik Kunzmann und seines Neubaus können wir Kunden in Zukunft ein noch umfassenderes Angebot ganz nach ihren Bedürfnissen anbieten. Es freut mich aus diesem Grund, dass der Bau so gut voranschreitet.“

Elektrotechnik Kunzmann begann im Oktober 2025 mit einem symbolischen Spatenstich die Bauarbeiten für ihre neue Schaltanlagenpro-

duktion. Durch den Neubau erhöht sich die Produktionsfläche von 300 auf 1.800 Quadratmeter. Mittelfristig sollen außerdem rund 40 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Die Investition von rund 3,5 Millionen Euro stellt sicher, dass wir auch in Zukunft wettbewerbsfähig sind und unsere Kunden optimal bedienen können“, sagte Schiek. „Für uns steht der Bau für das, was wir täglich leben: Präzision, Verlässlichkeit sowie Leidenschaft für unsere Projekte und ihren erfolgreichen Abschluss. Von unschätzbarem Wert für unseren Neubau war das starke Team an unserer Seite.“

### Elektrotechnik Kunzmann: Qualität seit über 20 Jahren

Elektrotechnik Kunzmann aus Zwönitz entwickelte sich seit seiner Gründung 2005 rasch zu einem der führenden Elektrounternehmen in Sachsen und bedient heute Baustellen in ganz Mitteldeutschland. Mit einem starken Team von knapp 70 Mitarbeitenden bietet Elektrotechnik Kunzmann seinen Kunden umfangreiche Leistungen in den Bereichen Elektroinstallation, Schaltschrankbau, Daten- und Netzwerktechnik sowie Sicherheitstechnik. Seit 2019 ist Elektrotechnik Kunzmann Teil der Bachner Group, die ihren Kunden in allen Bereichen der Energie- und Elektrodienstleistungen zur Seite steht.

Pressemitteilung von Bachner Group/  
Elektrotechnik Kunzmann

Titelbild: Klaus Jedlicka: Dr. Ralf Gaffal von der Bachner Group, Frank Schiek und Heino Kretzschmann von Elektrotechnik Kunzmann und Thomas Krauß von Köster Bau (v.l.n.r.) beim Richtfest des neuen Schaltanlagenbaus.



## Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Wiesenstraße haben begonnen

Wie im vorangegangenen Artikel zum Richtfest bei der Firma Elektrotechnik Kunzmann, kann man nicht nur im Gewerbegebiet an der Albin-Trommler-Straße, sondern auch im neuen Gewerbegebiet unterhalb der Schwimmhalle an der Wiesenstraße Bauaktivitäten beobachten.

Dort hat nun die Erschließung für die neuen Gewerbeflächen begonnen, die einen wichtigen Schritt für die wirtschaftliche Entwicklung von Zwönitz darstellt. Grundlage dafür ist der Stadtratsbeschluss aus der Märzsession, in dem die Vergabe der umfangreichen Leitungs-, Straßen- und Tiefbauleistungen beschlossen wurde.

Mit diesen Maßnahmen werden nun die baulichen Voraussetzungen geschaffen, um das Areal künftig für Unternehmen nutzbar zu machen. Leistungen mit einem Auftragsvolumen von rund 904.759 Euro wurden an die Firma Phönix Bau GmbH aus Aue Bad Schlema vergeben. Diese umfassen neben der Herstellung der notwendigen Leitungsinfrastruktur den Straßen- und Tiefbau im künftigen Gewerbegebiet,



ein Regenrückhaltebecken, einen Löschwasserbehälter sowie die Fertigstellung der Freifläche an der Schwimmhalle. Die Fernwärmeversorgung Zwönitz, Mitnetz und Telekom beteiligen sich an der Baumaßnahme.